

Sandsteinkreuz auf dem Friedhof Bisingen wurde restauriert

Die Restaurationsarbeiten des im Jahr 1876 errichteten Sandsteinkreuzes auf dem Bisinger Friedhof sind nun vollständig abgeschlossen. Die Aufbereitung war anspruchsvoll, zugleich aber auch eine spannende Reise in die Geschichte von Bisingen. Es wurde u.a. eine Kapsel mit Zeugnissen aus der damaligen Zeit gefunden.

Die fachmännische Sanierung nahm Herr Dipl. Restaurator Frank Eger aus Balingen-Ostdorf vor. Das Originalkreuz steht nun zum Schutz vor erneuter Verwitterung in der Aussegnungshalle und wird durch eine Replik aus Maulbronner Sandstein an Ort und Stelle vor der Kapelle ersetzt. Zur feierlichen Segnung mit anschließendem Vortrag lädt die Gemeinde Bisingen zusammen mit dem Heimatverein Bisingen-Steinhofen e.V. alle interessierten Bürger herzlich ein.

Der Vortrag findet am Donnerstag, den 10. Juli 2025 um 18:00 Uhr im Kleinen Saal der Hohenzollernhalle statt.

Kreisarchivar Dr. Uwe Folwarczny hat den schriftlichen Fund aus der Zeitkapsel historisch aufgearbeitet und liefert viele spannende wie interessante Hintergründe. Zuvor findet um 17:30 Uhr auf dem Friedhof vor der Kapelle die Segnung des neuen Kreuzes durch Herrn Dekan Michael Knaus statt. Hierzu sind ebenfalls alle eingeladen.

Zur Information für künftige Generationen wird auch dem neuen Sandsteinkreuz eine Zeitkapsel mit Fakten zur heutigen Zeit zusammen mit dem historischen Text eingesetzt.



ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur in-

nerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein. Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 29.08.2025 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Carina Klein, Tel. 07476/896-211, E-Mail: Carina.Klein@Bisingen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmumschreibung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Gemeinde Bisingen, 04.07.2025

Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2025

Angebotsvorstellung und Auftragsvergabe: PV Mietanlage Schulzentrum

Die Firma Solera GmbH ist auf die Gemeindeverwaltung zugekommen und hat das Konzept einer Photovoltaik-Anlage zur Miete vorgestellt. Es handelt sich hierbei um ein sog. Pilotprojekt, da es dies bisher für öffentliche Auftraggeber so nicht gibt.

Der Vertriebsleiter Herr Lopian und Herr Eberhardt haben in der Sitzung das Vorhaben dem Gremium ausführlich erläutert.

Die geplante PV-Anlage hat eine max. Energieleistung von ca. 104.000 kWh/Jahr. Der Eigenverbrauch für das Schulzentrum

liegt rechnerisch bei 78.000 kWh/Jahr. Die überschüssige Energie wird eingespeist. Somit ergibt sich eine Ersparnis in Abhängigkeit der Strompreisentwicklung von 400.000€ bis 600.000€ über die Laufzeit von 20 Jahren. Der Mietpreis beträgt brutto 1.209,04€/Monat und verändert sich nicht.

Für die Gemeinde Bisingen ist das Projekt vor allem aus folgenden Gründen interessant:

Das Schulzentrum, als zusammenhängender Gebäudekomplex, verursacht u. a. den höchsten Stromverbrauch aller kommunalen Gebäude (ca. 310.000 kWh/Jahr) und eignet sich daher als großer Stromabnehmer mit einer entsprechenden großen Dachfläche. Eine Reduzierung der Stromkosten durch PV generierte Energie entlastet den Haushalt.

Die Fa. Solera bietet zudem ein Rundum-sorglos-Pakt mit folgenden Serviceleistungen: Fertigmeldung beim Netzbetreiber, Registrierung im Marktstammdatenregister, Beauftragung Zählerwechsel, Fernüberwachung, Ansprechpartner im Service, Versicherungsschutz der Anlage, Austausch von defekten Komponenten, 20 Jahre lange eine garantiert gleichbleibende Miete, auf Wunsch Rückbau der Anlage nach 20 Jahren oder alternativ Übernahme der Anlage nach 20 Jahren für 1€.

Der Gemeinderat fasste folgenden mehrheitlichen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Miete einer Photovoltaik-Anlage mit 99,88 kWp für das Schulzentrum an die Firma Solera GmbH.

Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2025

Im Jahr 2025 ist mit einer Stagnation des realen Bruttoinlandsprodukts zu rechnen. Für 2026 wird von einem Wachstum von 1 Prozent ausgegangen. Die Steuereinnahmen sollen im Schätzzeitraum ansteigen, bleiben aber hinter den bisherigen Erwartungen zurück. Für die Gemeinde bedeutet dies vor allem Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie bei der Gewerbesteuer. Die Prognose des Rückgangs der Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinden erfolgt damit das zweite Jahr in Folge. Prognostiziert sind – sechs Prozent. Aus dem kommunalen Finanzausgleich können die Städte, Gemeinden und Landkreise hingegen mit einer höheren Zuweisung rechnen. Die Veränderung wird im Rahmen der 2. Abschlagszahlung umgesetzt. Der ausführliche Bericht kann im Ratsinformationssystem der Gemeinde unter der Sitzungsvorlage eingesehen werden.

Der Gemeinderat nimmt den Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2025 zur Kenntnis.

Bedarfsplanung 2025/2026

Die Kommunen in Baden-Württemberg sind gesetzlich dazu verpflichtet, eine Bedarfsplanung für die Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen durchzuführen. Da der Bedarf einer ständigen Veränderung unterliegt, erfolgt die Planung bei der Gemeinde Bisingen einmal jährlich, vorwiegend im Frühjahr, für das darauffolgende Kindergartenjahr. In den sieben Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bisingen werden Kinder von unter einem Jahr bis zum Schuleintritt in unterschiedlichen Betreuungsformen mit 5 bis max. 10 Stunden am Tag betreut. Es besteht eine einheitliche pädagogische Konzeption. Der Waldorfindergarten Wessingen als freier Träger ergänzt das Angebot mit einer VÖ-Gruppe für 3 bis 6-jährige Kinder. Die Auslastung der vorhandenen Betreuungsplätze liegt zum Ende des Kitahalbjahres (28.02.2025) im Ü3-Bereich bei 81 Prozent. Es konnten 323 Plätze belegt werden. Der U3-Bereich war schon zum Ende des Kitahalbjahres (28.02.2025) mit 98 Prozent belegt, was 42 von 40 Plätzen entspricht. In den Räumlichkeiten der Gemeinde Bisingen in Wessingen bietet der Waldorfindergarten 25 Plätze für Ü3-Kinder an. Es wird der verlängerte Vormittag angeboten. Diese Plätze sind in den Bedarfsplan der Gemeinde Bisingen aufgenommen. Die Gemeinde überweist einen jährlichen Zuschuss an den Träger. Das vorhandene Kindertagespflegeangebot ergänzt das Betreuungsangebot in den Kindertageseinrichtungen. Seit 01.01.2023 werden auch Tagesmütter aus anderen Städten und Gemeinden, die Kinder aus Bisingen betreuen, mit 2 Euro/Stunde bezuschusst.

Der Gemeinderat stellte den Bedarf für das Kindergartenjahr 2025/2026, wie im Bedarfsplan dargestellt, fest.

Sachstandsbericht Breitbandausbau Bisingen-Nord Schulzentrum

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.05.2025 wurde darüber informiert, dass das beauftragte Planungsbüro, die fiber to the people GmbH (fttp), ihre Leistungen nicht vollständig und korrekt erbracht hat. Die Leistungen und Unterlagen wurden nun durch das Ingenieurbüro Kreeb eingehend geprüft. Es wurde festgestellt, dass nicht nach den Vorgaben des Materialkonzeptes des Fördergebers geplant wurde. Weiter kam hinzu, dass der bisher zuständige Mitarbeiter von fttp das Unternehmen verlassen hat und die erarbeiteten Dokumente der LPH 1-7 von ihm nicht abgelegt wurden bzw. nicht auffindbar waren. Herr Kreeb hat daraufhin in Absprache mit fttp die Entwurfsplanung komplett überarbeitet und an die Vorgaben des Fördergebers angepasst. Diese Anpassung ziehen, aufgrund geänderten Massen und Mengen, Mehrkosten von ca. 230.000,00 Euro brutto mit sich. Wovon aber voraussichtlich nur ca. 10 Prozent bei der Gemeinde anfallen. Dem Planungsbüro fttp wurden die Mängel wie auch etwaige Schadenersatzansprüche schriftlich angezeigt und eine Frist zur Nachbesserung bis zum 16.05.2025 eingeräumt. Mit Ablauf dieser Frist haben wir nachgebesserte Planungsunterlagen erhalten. Diese waren wiederum unvollständig. Gemäß Herrn Kreeb wurden nur ca. 40 Prozent der Leistungsphasen erfüllt. Nach Freigabe der Mehrkosten kann mit der Bauausführung/-Planung begonnen werden. Ebenso können die notwendigen Unterlagen für die Konkretisierung erstellt und der Förderantrag in endgültiger Höhe beantragt werden. Auch die notwendige Fristverlängerung kann dann beantragt werden. Ebenso werden weitere rechtliche Schritte gegen die Fa. fttp eingeleitet.

Der Gemeinderat fasste folgende einstimmige Beschlüsse:

1. Der vorgestellte Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen
2. Die Mehrkosten in Höhe von 230.000,00 Euro werden genehmigt.

Vergabe Planungsleistungen LHP 5-9 Sanierung Schulsporthaus

Mit Abschluss der Genehmigungsplanung müssen nun die weiteren Leistungsphasen beauftragt werden. Das Planungsbüro Gfrörer wurde aufgefordert, ihr Honorarangebot vom 06.06.2023 zu überarbeiten. Das überarbeitete Angebot wurde geprüft. Erfreulicherweise haben die 2023 angebotenen Honorarkosten immer noch Bestand. Nach der Vergabe der Planungsleistungen 5-9 kann die Ausführung geplant und die Ausschreibungen der Bauleistungen gemacht werden. Die Vergabe der Bauleistungen ist für September 2025 geplant. So könnte mit den Rückbauarbeiten noch im Herbst begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Sommer-Herbst 2026 angedacht.

Zudem hat der Gemeinderat eine Überdachung für einen Teil der Tribüne mit Kosten i.H.v. ca. 150.000€ in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Genehmigungsplanung mit Gesamtkosten von brutto 2.546.074,37 Euro wird zugestimmt.
2. Das Planungsbüro Gfrörer Ingenieure, Empfingen wird mit den Planungsleistungen LPH 5-9 zum Angebotspreis von brutto 168.316,23 € beauftragt.

Bisingen: Maute-Areal

Rückbau der Gebäude, Vorstellung und Billigung der Kostenabrechnung

Das Gremium wurde laufend über den Sachstand der Rückbauarbeiten und die Baukostenentwicklung informiert. Die Rückbauarbeiten wurden im Zeitraum von September 2022 bis September 2024 in guter und enger Zusammenarbeit mit den Fachämtern des Landkreises durchgeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto 3.337.440,21€. Für den Abbruch erhielt die Gemeinde einen beträchtlichen Zuschuss über das Landessanierungsprogramm.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Die vorgestellte Baukostenabrechnung zum Rückbau der Gebäude und Freiflächen auf dem Maute-Areal wird gebilligt.

Aktuelle Bauplatzvergabe für Bisingen und Teilorte: Zuteilung weiterer Bauplätze nach Rangfolge

Vom 03.02.-24.03.2025 wurden 15 kommunale Wohnbauplätze im Wohnbaugbiet Bisingen und Ortsteile öffentlich zum Ver-

kauf ausgeschrieben. In der letzten Gemeinderatssitzung am 13.05.2025 wurden bereits 5 Wohnbauplätze gemäß Rangfolge an die Bewerber vergeben.

Weitere fünf Bauplätze können in einer 2. Vergaberunde durch den Gemeinderat vergeben werden. Im nächsten Schritt werden die Kaufverträge vorbereitet.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Die fünf kommunalen Bauplätze der aktuellen Vergaberunde für Bisingen und Teilorte werden entsprechend der sich aus den derzeit gültigen und am 08.04.2025 geänderten Vergabekriterien ergebenden Rangfolge an die Bewerber vergeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Kaufverträge abzuschließen.

Radweg Bisingen-Zimmern entlang K7112: Sanierung Teilstück

Der Weg verfügt derzeit über eine Breite von ca. 2,0 m. Nach Mitteilung des Landkreises entspricht dieser Weg nicht mehr dem technischen Regelwerk und den heutigen Verkehrssicherheitsstandards. Daher sollte der Weg auf eine Breite von 2,5 m zuzüglich eines beidseitigen Banketts ausgebaut werden. Im Regelfall unterliegt der Ausbau von Radwegen entlang von Kreisstraßen dem Kreisausbauprogramm des Landkreises. In diesem ist vorgesehen, dass sich der Landkreis und die Kommune, auf deren Gemarkung der Radweg verläuft, die Kosten zu gleichen Teilen tragen.

Der Gemeinderat lehnte den erweiterten Ausbau bei 2 Enthaltungen und 18 Nein-Stimmen ab.

Beschlussfassung über die Annahme des Angebots von Zuwendungen

Bürgermeister Waizenegger bedankte sich bei den Bisinger Hexen für die Spende in Höhe von 2.000 Euro für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bisingen.

Hinweis: Die zu den Beschlüssen dazugehörigen Sitzungsunterlagen können Sie jeder Zeit im Ratsinformationssystem auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Gemeinderat einsehen. Die Sitzungsunterlagen werden spätestens eine Woche vor der Sitzung eingestellt.

ABFALLKALENDER
Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne	
Bisingen	07. Juli 2025
Steinhofen, Thanheim, Wessingen	10. Juli 2025
u. Zimmern	
Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter	
Bisingen mit Teilorten	14. Juli 2025
Gelber Sack	
Gesamtgemeinde	09. Juli 2025
Blaue Tonne	
Bisingen 1 und Steinhofen	11. Juli 2025
Bisingen 2	10. Juli 2025
Thanheim, Wessingen und Zimmern	31. Juli 2025

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 23. Juli 2025 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Truppenübung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 14.07.2025 bis einschließlich 25.07.2025 sowie vom 09.08.2025 bis einschließlich 13.08.2025 findet eine Truppenübung der Bundeswehr statt. Die Gemarkung Bisingen kann von dieser Übung betroffen sein. Wir bitten um Beachtung.

Vermissten Sie Ihre Katze?

Im Rathaus wurde eine Fundkatze gemeldet. Wer seine Katze vermisst, kann sich auf dem Fundamt im Rathaus Bisingen unter der Tel.: 07476/896-400 melden.



KOMMUNALES

Online-Vortrag: Gut geschützt durch den Sommer - Tipps zum sommerlichen Wärmeschutz für Ihr Zuhause

Di. 22. Juli 2025 | 18 - 19 Uhr | Online-Event | kostenlos

Die Sommer werden heißer – und das spüren wir auch in unseren Wohnräumen. Hohe Temperaturen belasten nicht nur unser Wohlbefinden, sondern können auch gesundheitliche Folgen haben. Wie lassen sich Häuser und Wohnungen vor Überhitzung schützen? Welche baulichen, technischen und einfachen Maßnahmen helfen, die Hitze draußen zu halten?

Diese und weitere Fragen beantwortet unser kostenloser Vortrag zum Thema „Sommerlicher Wärmeschutz“. Eingeladen sind alle interessierten Bürger:innen, die sich über wirksame Strategien informieren möchten, wie sie ihr Zuhause fit für den Sommer machen können – ob als Eigentümer:in oder Mieter:in.

Eine Anmeldung zum Online-Vortrag ist erforderlich und kann über die Website der Energie-agentur unter www.energieagentur-zollernalb.de oder bequem per QR-Code erfolgen. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb unter Tel.: 07433/92-1385



QR-Code scannen
und anmelden

Deponie Albstadt am Samstag, 12. Juli 2025 geschlossen

Aufgrund des diesjährigen „Albstadt-Bike-Marathon“ und der damit verbundenen umfangreichen Straßensperrungen bleibt die Deponie Albstadt am Samstag, 12. Juli 2025 geschlossen.

Ab Montag, 14. Juli gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. Das Landratsamt bittet um Beachtung.

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:
0 74 76 / 39 11 83

Lust auf Sommer – Gemüse, Obst und leckere Bowls

Im Rahmen der Gläsernen Produktion laden das Landwirtschaftsamt Zollernalbkreis, der Kreisbauernverband und die Landfrauen zu einem Besuch bei der Gärtnerei Brobeil nach Geislingen sowie zu einem Kochworkshop mit Bunten Sommerbowls ins Landwirtschaftsamt ein.

Unter dem Motto „Lust auf Sommer – 100% regional – Wo wächst unser Gemüse?“ findet am Freitag, 11. Juli 2025, ein Besuch bei der Gärtnerei Brobeil in Geislingen statt. Beginn ist um 16 Uhr. Interessierte jeden Alters erhalten bei dem Rundgang aus erster Hand spannende Informationen zu Anbau und Vermarktung von regionalem Gemüse und Obst aus erster Hand.

Eine Woche später am Freitag, 18. Juli, findet ein Kochworkshop unter dem Motto „Frisch vom Feld in die Küche – raffiniert und leicht mit leckeren Sommerbowls“ statt. Der Termin ist bereits ausgebucht – bei entsprechender Nachfrage wird allerdings am Freitag, 1. August 2025, ab 17 Uhr ein weiterer Kochworkshop angeboten.

Anmeldungen sind möglich unter Telefon 07433/92-1941 oder E-Mail an landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de.

Verzögerungen bei der Müllabfuhr

Derzeit kommt es in mehreren Bezirken des Zollernalbkreises zu Verzögerungen bei der Rest- und Biomüllabfuhr. Detaillierte Infos dazu sind bei „AKTUELLE MELDUNGEN“ auf der Homepage des Landratsamts unter <https://www.zollernalbkreis.de/startseite.html> eingestellt.

Nutzer der Abfall ZAK-App werden per Push-Info über aktuelle Verzögerungen informiert



Abfall ZAK:

Die Abfall-App für den Zollernalbkreis. Jetzt kostenlos downloaden.



ORTSTEIL THANHEIM

Kurzbericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Thanheim vom 23.06.2025

TOP 1: Bürgerfragestunde

Es kamen keine Fragen aus den Reihen der Bürger.

TOP 2: Nutzungsänderung in eine Ferienwohnung zur Kurzzeitvermietung ohne bauliche Eingriffe, Im Brühl 8 (Grundstück 551/2)

Der Bauherr plant die Nutzungsänderung der Einliegerwohnung in eine Ferienwohnung.

Das städtebauliche Einvernehmen wurde erteilt.

TOP 3: Anfragen/Bekanntgaben

Die Vorsitzende konnte Bilder der erneuerten Bank im Gewann Langholz zeigen. Die Bank wurde 1975 von Herrn Gebhard Prautzsch anlässlich seines 75. Geburtstag gespendet. Nun wurde die Bank von seinen beiden Söhnen erneuert. Ich darf mich nochmals recht herzlich im Namen der Ortsverwaltung dafür bedanken.

Leider gibt es auch Ärgerliches zu berichten: Nach einer entsprechenden „Grillparty“ am Horn, wurde die dortige Sitzgelegenheit beschädigt und die Umgebung durch Müll stark verunreinigt. Unter anderem hinterließen Einweg-Grills auf dem Tisch entsprechende Brandspuren. Dieses Verhalten ist unmöglich und wird beim nächsten Mal angezeigt.

Dorffest Thanheim

ju: Mit einer Großzahl an Festbesuchern feierten am vergangenen Wochenende bei hochsommerlichen Temperaturen die Thanheimer Bürger ihr traditionelles Dorffest. Für beste Unterhaltung und festliche Atmosphäre sorgten zahlreiche Aktionen. Bürgermeister Roman Waizenegger und Ortsvorsteherin Carmen Schoy oblag die Schirmherrschaft. Der Arbeitskreis Thanheimer Dorffest war mit der Rund um gelungenen Veranstaltung sehr zufrieden.

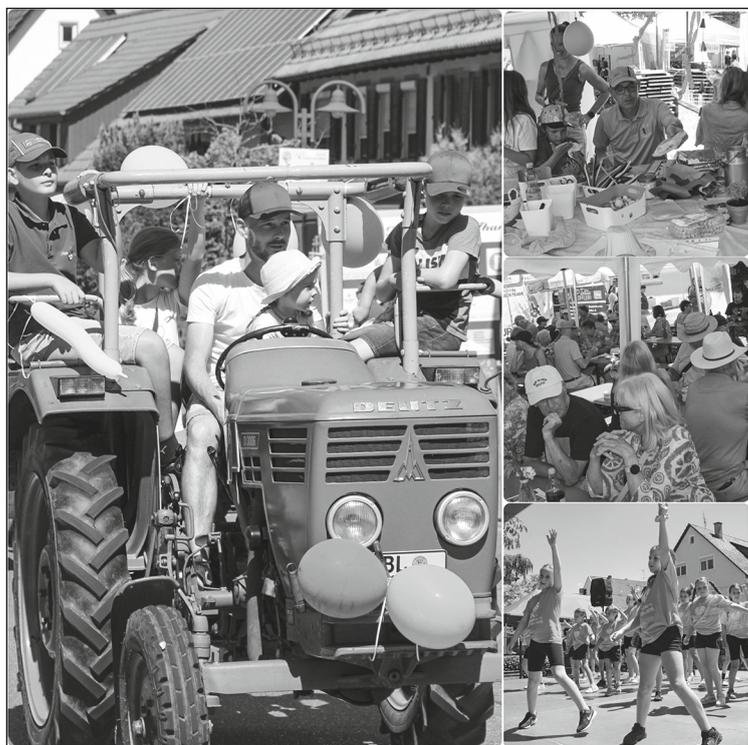
Den Auftakt bildete der MV Zimmern unter Dirigent Joachim Schöpe mit dem obligatorischen Sommerfest am Samstagabend. Bereits ab 18.00 Uhr kamen die Gäste und suchten sich ihren gemütlichen Sitzplatz für die nächsten Stunden. Mit viel Musik und Gesang aus ihrem breiten Repertoire begeisterten die Musikanten ihr Publikum und heizten dabei kräftig ein. Bis zur späten Stunde wurde hinterm Schulhaus gefeiert. Der Weinstand der Fam. Gassler lud zur Weinprobe ein.

Das eigentliche Dorffest mit Traktorenparade und Kunsthandwerkermarkt bestimmten dann den Sonntag. Ortsvorsteherin Carmen Schoy hieß ihre Gäste willkommen.

Unvergesslich, vor allem für alle Oldtimerliebhaber, die Einfahrt von weit über 100 historischen Traktoren. Einmal mehr durfte über die größtenteils originellen Schlepper unterschiedlicher Marken, Größen und Ausführungen gestaunt werden. Joachim Binder und Andreas Rager kommentierten übers Mikro die jahrzehntealten Vehicles. Es sei das 20. Dorffest für Thanheim und zugleich bestehen die Bisinger Schlepperfreunde auch 2 Jahrzehnte.

Während der MV Bisingen ein Frühschoppenkonzert unter Dirigent Julian Wipfler lieferte öffnete auch schon der Kunsthandwerkermarkt. Das vielfältige Angebot an selbst gefertigten Artikeln wussten die etwa 30 Künstler zu präsentieren und hier und da ein Schwätzchen zu halten. Außerdem lud der Flohmarkt zum Stöbern ein. Der Drehorgelspieler wie auch die Hüpfburg für die Kleinen durfte nicht fehlen.

Auf der dieses Jahr erstmals auf dem Dorfplatz erstellten Festbühne präsentierten sich neben den „MaKiDas (Kinder -Tanzgruppe Maurochen) mit einer zauberhaften Tanzshow und einem Workshop das Mini-Showballett der Nichthuldiger und Kirchamäus sowie die Jugendkapelle Thanheim. Die Mitglieder der örtlichen Vereinswelt sowie der Kindergarten, das Kinder- und Jugendbüro, die Jugendfeuerwehr bis hin zum Verein „Bürger helfen Bürgern“ kümmerten sich gastfreundlich und mit viel Unterhaltung und Angeboten um die vielen Besucher, die die Straßen säumten. Am früheren Hagenstall bewirteten die Mitglieder der Schlepperfreunde Bisingen.



ORTSTEIL WESSINGEN

Einladung zur traditionellen Wessinger Bachhockete

ju: Die Vorbereitungen für die 33. Wessinger Bachhockete sind voll im Gange. Diese findet am 12. Juli und 13. Juli 2025 statt.

Das Fest beginnt am Samstag um 18:00 Uhr mit Unterhaltung durch den Musikverein Zimmern mit anschließendem Bieranstich. Abends geht es dann mit Tanz und Unterhaltung mit der Band „Together Again“ weiter.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine und erlesene Getränke gibt es am Wein- und Bierstand.

Am Sonntag spielt die Polka-Kapelle zu einem reichlichen Mittagstisch auf. Nachmittags sorgt der Kindergarten „Sonneschein“ mit einer Aufführung für die gute Unterhaltung unserer kleinen Gäste. Der Jugendclub aus Wessingen wird mit dem Glücksrad den einen oder anderen Gewinner glücklich machen. Der Waldorfkindergarten plant eine Kindermitmachaktion. Kaffee und Kuchen runden am Nachmittag die Essenangebote ab.

SCHULE / KINDERGARTEN

Ferienspiele 2025 – Sei dabei!

Liebe Kinder, liebe Familien,

es ist wieder soweit – der Sommer wird bunt, laut und richtig spaßig!

Unsere **Ferienspiele** starten in die nächste Runde – „**Spielefieber in Bisingen**“ mit **viel Spiel, Action, Kreativität und guter Laune!**



Ob tanzen, bauen, toben oder lachen – bei uns ist für **alle Grundschulkind**er was dabei. Und für die Älteren wartet natürlich wieder die **coole Teenie-Gruppe** (für jetzige 5. und 6. Klässler)!

Wann?

1. – 11. September 2025, täglich von 8:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung ab Montag, 14.07.2025 um 8 Uhr

Ganz einfach über Nupian –

<https://www.unser-ferienprogramm.de/bisingen/index.php>

Also: Kalender zücken, Termin merken und schnell anmelden – die Plätze sind heiß begehrt!

Wir freuen uns riesig auf euch!

Euer Team vom Kinder- und Jugendbüro

Ergebnisse der Projekttag an der Realschule vorgestellt

Festlichkeiten auf dem Pausenhof

ju: Eine Großzahl an Besuchern, darunter zahlreiche Eltern und Geschwister, konnten sich am vergangenen Freitagnachmittag von den hervorragenden Ergebnissen der diesjährigen Projekttag an der Realschule Bisingen vor Ort überzeugen. Auf dem Pausenhof wurden die Gäste durch den Elternbeirat gastfreundlich bewirtet. Zum Auftakt dieser Veranstaltung bereicherte die Rhythmusgruppe zu einem afrikanischen Lied. Ebenso viel Applaus erhielt daraufhin auch Rapper Kaan Erdogan. Rektor Christian Gillig hieß alle herzlich Willkommen und bedankte sich neben dem Elternbeirat auch bei allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium für die gelungenen Projekttag, bei denen eine Superstimmung herrschte. Summasummarum seien

19 angegangene Projekte mit viel Mühe und Aufwand einerseits und gehöriger Portion Kreativität und Geschick andererseits verwirklicht worden. Auf dem Rundgang in der bemerkenswerten Ausstellung in der Pausenhalle durften sich die Besucher an den Stellwänden selbst ein Bild von den ein- und dreitägigen Projekten machen. Die Themenvielfalt beinhaltete: Rhythmusspiele aus aller Welt, Mountainbike, Golf, Elsass-Fahrt, Segelflug, Mädchenfußball, Ballschule, Motivatort und Licht gestalten innerhalb der dreitägigen Projekte, als auch Ezars kulinarische Küche, Adventure Minigolf, Welt der Insekten, Besuch beim Imker, Stay healthy and stay fit, Ballacademy Balingen, Brettspiele, Fußball in der Bizerba Arena – Mc Arena, Tischtennis und Kreationen auf Stein bei den eintägigen Projekten. Mit einigen externen Fachleuten wurde kooperiert, so mit einem Mountainbike-Trainer, einem Fußball Trainer und einem Imker. Außerdem wurde für die Bildung eines neuen Fördervereins geworben.

Gewagte Sprünge und Geschicklichkeit bewiesen die Mountainbikefahrer/innen bei ihrem Parcours. Im Anschluss nahm der Lehrer-Schülerwettkampf mit 4 Disziplinen seinen Lauf. Geschicklichkeit und Teamwork waren gefragt beim Turmbau, Zielwerfen, Sommerski und Wassertransport. Während die Lehrer schon im Vorfeld vorgelegt haben, mussten die Schüler/innen die gestellten Aufgaben unter Zeitmessung noch bewältigen. Es wurde spannend und am Ende hielten die Lehrer die Oberhand, gewannen den Wettkampf. Den ganzen Nachmittag erstreckten sich die Projektschau und die Festlichkeit auf dem Pausen Hof.

Schulband Goldfinger der Astrid-Lindgren-Schule spielt bei der Agentur für Arbeit in Balingen

ju: Die hiesige „Schulband Goldfinger“ der Astrid-Lindgren-Schule hatte am letzten Donnerstag einen Auftritt beim Tag der Inklusion in der Agentur für Arbeit in Balingen. Berufsberater Herr Uhl engagierte sie zu dieser interessanten und tollen Veranstaltung, um das Programm einen ganzen Vormittag lang musikalisch zu umrahmen.

Schon am Mittwoch fuhren einige Bandmitglieder mit Lehrer Björn Hodler und den Hausmeistern Amersid und Nimz nach Balingen, um die Instrumente anzuliefern, aufzubauen und den Soundcheck durchzuführen. Am Donnerstag war dann der Auftritt,

bei dem die Band mit Gesang Unterstützung durch die Sängerin Simone Alena Höhnisch erhielt. Goldfinger eröffnete die Veranstaltung mit dem ersten Song vor der gesamten versammelten Belegschaft. Im Anschluss an die Begrüßungsrede durch die AA unterhielten die Musiker/innen die Zuhörer mit zwei weiteren Hits. Nach einigen Vorträgen und dem Besuch von Infoständen spielten sie weitere 5 Lieder, für die es für die Schüler begeisterten Applaus erhielt. Eine Zugabe wurde gefordert, die natürlich nicht auf sich warten ließ. Alle Bandmitglieder wurden im Anschluss zum Essen am Food Truck eingeladen. Als bald kamen die Hausmeister Amersid und Beck, um die Instrumente zurückzubringen. Alles in allem war dies ein sehr erfolgreicher Auftritt, bei sich die Schulband Goldfinger der Astrid-Lindgren-Schule mehr als würdig präsentiert hat. Der Dank galt besonders Frau Höhnisch für deren spontanen Einsatz am Gesang, den Hausmeistern für ihre tolle Hilfe, dem Kinder- und Jugendbüro für die Bereitstellung des Busses und natürlich Herrn Uhl, der diesen Auftritt erst ermöglichte.

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

Offener Gesprächskreis für trauernde Eltern, Großeltern

In unserem Gesprächskreis haben alle, die die schmerzliche Erfahrung des Verlustes ihres Kindes in der Schwangerschaft, während der Entbindung oder Tage, Monate danach gemacht haben, die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen.

Wo: Zollernstr.20 72379 Hechingen (Räume des SKM und der Hospizgemeinschaft)

Wann: 04.06.2025 um 15.30 Uhr

Kontakt: 0159-04693741

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:
 Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.
 Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de

Ende der amtlichen Nachrichten

Kommunales, Wirtschaft, Freizeit oder Kirche. Mit dem „Nachrichtenblatt“ haben Sie Woche für Woche alles im Blick.

IMMER GUT INFORMIERT



Ganz bequem online bestellen.

Oder beim Verlag anfordern:
 August Conzelmann GmbH & Co.
 Untere Koppenhalde 13, 72406 Bisingen
 Tel.: 0 74 76/94 41-0, Fax: 0 74 76/94 41-20
 druckerei@conzelmann-bisingen.de
 nb.conzelmann-bisingen.de

NACHRICHTENBLATT
 Immer gut informiert